



Deutscher Bundestag

Parlamentarischer Beirat für
nachhaltige Entwicklung
und Zukunftsfragen

Ausschussdrucksache

21(26)54

Rückbericht & Erwartungen

zum High-Level Political Forum on Sustainable Development 2025/26

Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung

- Audrey MacLean (Jugenddelegierte 2024/25)
- Florian Brod (Jugenddelegierter 2025/26)
- Matilda Ramge (Jugenddelegierte 2026/27)



Rückbericht zum HLPF 2025

Deutscher Freiwilliger Staatenbericht 2025 (VNR):

- Strukturierter Beteiligungsprozess mit Einbindung der Perspektiven junger Menschen
- Besonders wichtig vor dem Hintergrund weltweit schrumpfender zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume
- VNR als Versuch, die gesellschaftliche Realität vielfältig abzubilden
- Positives Beispiel für transparente und partizipative Politikgestaltung
- Bundesregierung hat der Zivilgesellschaft ausdrücklich Raum im VNR eingeräumt



Rückbericht zum HLPF 2025

Vergleich zu HLPF 2024

- Nord-Süd-Konflikt dominiert: Sanktionen
- Frieden-Sicherheits-Nexus
- USA: verteidigen Sanktionen als legitim, distanzieren sich punktuell – tragen die Agenda 2030 aber grundsätzlich mit

HLPF 2025

- Wertekonflikt dominiert: Gender, SRHR, Klima, soziale Gerechtigkeit als „divisive concepts“ (USA)
- Kontext: schrumpfende ODA-Budgets, erschwerte US-Einreise für Zivilgesellschaft

→ **Verschiebung von geopolitischen Nord-Süd-Konflikten hin zu Wertekonflikten, getrieben von der US-Abkehr von der 2030-Agenda**



Rückbericht zum HLPF 2025

Ministerielle Deklaration 2025:

- Fehlende verbindliche Zusagen an Mitentscheidungsrechten und entsprechende Ressourcen für junge Menschen
- umstrittene Themen: Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit
- Schwerwiegend, da Bruch mit Teilen des freiwilligen Rahmenwerks
- US-Streichungsanträge scheitern deutlich

→ **Annahme der Erklärung mit Gegenstimmen der USA und Israels**

→ **Vor 2025 ausnahmslos einstimmig verabschiedet**



Einordnung des HLPF 2026

Einordnung des HLPF in diesem Jahr:

- aktuelle weltpolitische Lage bedrückend für viele junge Menschen
 - Umsetzungslücke der 2030-Agenda verstärkt das Gefühl → **deshalb braucht es ein starkes HLPF 2026**
- Reformprozess durch die UN80-Initiative und Finanzierungskürzungen
- Frühere und gute Vorbereitung von Seiten des BMZs und BMUKNs
- Druck auf internationale Zivilgesellschaft erhöht sich weiterhin



Erwartungen an das HLPF 2026 & Outlook

Erwartungen

- aktive Rolle Deutschlands als verlässliche Stimme für Multilateralismus, progressive Allianzen und als Partner junger Menschen
- Ministerielle Deklaration wird Konfliktlinien aufzeigen
- Informelles Anlaufen des Beyond-2030 Prozesses
 - Offizielle zwischenstaatliche Verhandlungen beginnen beim SDG-Gipfel im September 2027
 - 'Window of opportunity' aus Stärken und Schwächen der Umsetzung zu lernen

Outlook

- Schließung der Umsetzungslücke: konsequente Gleichgewichtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen
- Appell: Nutzen wir die kommenden drei Jahre und darüber hinaus, um gemeinsam, parteiübergreifend und (inter-)national eine nachhaltige, gerechte und lebenswerte Zukunft zu gestalten



Kontakt:



florian.brod@dbjr.de
matilda.ramge@dbjr.de



jugenddelegierte.dbjr.de



@jugenddelegiertenachhaltigkeit



German UN Youth Delegates for
Sustainable Development

